

Information für Verantwortliche in Praktikumsstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

an der Universität Regensburg wird seit dem Wintersemester 2020/21 der Studiengang [Perimortale Wissenschaften: Sterben, Tod und Trauer interdisziplinär](#) (PeWi) an der Fakultät für Katholische Theologie angeboten.

Im Rahmen dieses Studiengangs absolvieren die Studierenden ein Praktikum im Umfang von insgesamt **220 Stunden**. Dieses kann – je nach Möglichkeit – auf mehrere Einrichtungen verteilt werden, die im Themenfeld Sterben, Tod und Trauer tätig sind. Dazu zählen insbesondere Bereiche wie:

- **Betreuung** und **Begleitung** von Sterbenden und ihren Angehörigen
- **Organisation** und Begleitung von Bestattungen
- **Unterstützung** in der Trauerphase

Uns ist bewusst, dass bestimmte Tätigkeiten in diesem sensiblen Arbeitsfeld nicht für den Einsatz von (insbesondere kurzfristigen oder unerfahrenen) Praktikantinnen und Praktikanten geeignet sind, etwa direkte Gespräche mit Sterbenden. Dennoch würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie unseren Studierenden Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche und Ebenen Ihrer Einrichtung ermöglichen können.

Unsere Studierenden bringen teilweise bereits Vorerfahrungen und Kompetenzen – beispielsweise in der Pflege, Trauerbegleitung oder verwandten Bereichen – mit. Die konkrete Ausgestaltung des Praktikums kann daher flexibel erfolgen und sich sowohl an den Möglichkeiten Ihrer Einrichtung als auch an den individuellen Fähigkeiten und Interessen der Studierenden orientieren.

Diese bewusst offene Gestaltung ermöglicht es Ihnen auch, bestehende und bewährte Praktikumsformate Ihrer Institution einzubinden, etwa:

- Pflegepraktika
- sozialpädagogische Praktika

Information für Verantwortliche in Praktikumsstellen

- seelsorgliche oder gemeindebezogene Tätigkeiten
- begleitete Gesprächsangebote im Kontext von Sterben, Tod und Trauer

Die Studierenden werden im Rahmen einer universitären Blockveranstaltung auf ihr Praktikum vorbereitet. Während des Praktikums haben sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen in Einzelgesprächen mit den universitären Betreuerinnen und Betreuern zu reflektieren.

Zum Abschluss des Praktikums verfassen die Studierenden einen Bericht, der ausschließlich von der betreuenden Lehrperson an der Universität eingesehen wird.

Nach Beendigung des Praktikums bitten wir Sie um eine entsprechende **Bestätigung**. Wir möchten Sie freundlich bitten, die offizielle universitäre [Praktikumsbescheinigung](#) zu verwenden.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Lehrstuhl-Team sowie die PeWi-Studienkoordination gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in der Ausbildung unserer Studierenden.

Beste Grüße

Ihr Rupert Scheule im Namen des gesamten PeWi-Teams

Universität Regensburg
Fakultät für Katholische Theologie
Lehrstuhl für Moralthologie
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg